

## Münchenstein

Schulort:	Münchenstein	Kanton 1799:	Basel	Ort/Herrschaft 1750:	Basel
Konfession des Orts:	reformiert	Distrikt 1799:	Basel	Kanton 2015:	Basel-Landschaft
		Agentschaft 1799:	Münchenstein	Gemeinde 2015:	Münchenstein
		Kirchgemeinde 1799:	Münchenstein		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1426, fol. 118-119v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 2312: Münchenstein, [ <a href="http://www.stapferenquete.ch/db/2312">http://www.stapferenquete.ch/db/2312</a> ].				
In dieser Quelle werden folgende 2 Schulen erwähnt:	- Münchenstein (Niedere Schule, reformiert) - Münchenstein (Niedere Schule, Nachtschule, reformiert)				

Der Schulmeister zu Münchenstein hat die Ehre dem Bürger Minister der Künste und Wissenschaften der an ihn gemachten Fragen folgender Massen zu beantworten

### I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Mönchenstein, wo meine Schul sich befindet, ist ein kleines Dorf
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	ist eine eigene Gemeine
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	hat seine eigene Kirche v Agentschaft
I.1.d	In welchem Distrikt?	
I.1.e	In welchem Kanton gehörig?	gehört zum Districte und auch zum Kanton Basel
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Die zum Schul-Bezirk gehörigen Häuser seind alle nahe bey und in dem Dorf Ab der so genannten Neüen Welt, die eine kleine 1/2 Stund vom Dorf entfernt, kommen 6 Kinder in die Schul
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	die zum Schulbezirke gehörigen Höfe wären, der Asp Brigligen Gruth Reitehart an der Bruck v Neüe Welt von denen Höfen die eine starke Viertelstund von dem Dorf entfernt kommen keine weil keine Kinder da seind
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	die benachbarten Schulen seind zu Muttentz 1/2 Stund von hier, v dann Binningen v Bottmingen 1 Stund von Mönchenstein
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	

### II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Jn der Schul lernen die Kimder buchstabieren, lesen, schreiben rechnen lernen, den Catechismus, Biblische Historien,
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	die Schul wird nach dem Herbst angefangen, v gegen Pffingsten geendet
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	die Schul-Bücher seind: die a, b, c. und Nachtmalbuchlein Biblische Historien das Neüe Testament und Lieder Bücher Leiden Christi, von Rochows Kinderfreund
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Einige schreiben aus Sprengens Vorschrift, auch schreibe ich ihnen Buchstaben, Wörter v Linien vor
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	die Schule dauret täglich 4 Stund nach diesen schreibt v rechnet mann
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	die Kinder seind in Klassen eingetheilt,

### III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	die hiesigen SchulLehrer seind von denen B B Deputaten bestellt worden denen der B Pfarrer diejenigen so sich darum angemeldet, überschrieben, Jch bin von B President Wieland, B Pfarrer und der Gemeine
III.11.b	Wie heißt er?	Jch Balthasar Salathe bin der jezige Schul-Lehrer
III.11.c	Wo ist er her?	bin von Mönchenstein
III.11.d	Wie alt?	alt 45 Jahr
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Meine Familie bestehet aus 5 Personen hab 3 Kinder, 2 Knaben v eine Tochter
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	Erst seit dem verflrossenen Weinmonat 1798 bin ich Schulmeister
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Vorher bin ich 7 Jahr lang bey B Deputat Sarasin, nachwerts hab ich mir und den L Meinigen im Schweiß meines Angesichts mein Brodt erwerben müssen, mit Feld v Weinbergs Arbeiten
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	[[[Seite 2] Die Anzahl aller Schulkinder belauft sich auf 50 Es kommen aber niemals alle die Zahl der Knaben ist 28 der Mädchen 22 Wann sie über 14 Jahr alt, gehen sie in die Nachtschul aber doch nicht alle
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	

### IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Keiner ist vorhanden
IV.13.b	Wie stark ist er?	also weder stark noch schwach

		die Einkünften des Schullehrers kometheils von den B B Deputaten Theils von einigen Vermächnissen Aus der Kirchen Rechnung der B B Deputaten über Kirchen v Schulen bezog Er: 1 von B Dep Burckardts selig Stiftung lb. 2 ß. 10 2 von Anna Vägtlins dito ß. 10 3 Sigristen Jahr Lohn lb. 8 4 Für Haußzinß lb. 15 5 für besem v Oel ß. 6 Zur Glogen 6 zu Verbesserung seines Diensts lb. 6. ß. 13. d. 4 [Summa] lb. 32. ß. 19. d. 4 Überdiß Fronfastenlich, von jedem Armen Kind 3 bazen die Helfte gaben die B B Deputaten die andere Helfte der Armen Seckel
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	bezog also vom Kirchen und ArmenGut etwas
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	das jeweilige <u>Schulgelt</u> ist von jedem kommenden Kind wochentlich 1 Schilling
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	ist sehr alt, doch nicht baufällig
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	hat etliche Stuben, aber nur eine Schulstube ebenes Füesses
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	der Zinß für die Schulstube ware jeder Zeit 15 Pfund Gelts, oder 4 und einen halben Neüen Thaler
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	Weil das Schul Hauß mein Eigenthumlich, so muß ich dafür sorgen und es in baulichen Stand erhalten
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	Das Gelt-Einkommen ist hieneben Numero 13 angezeigt worden. An getreide hat Er allezeit bezogen 8 Säck Korn vom Zehnten 3 Säck dito von einem Vermächniß eines Herrn Hs Jakob Burckhardts selig wovon ein schön pergamentes Dokument vorhanden Jtem hatte er laut allen Kirchen Rechnungen v Berain-Büecheren ehe dessen noch 9 Sester Korn zu beziehen Wein 2 Saum vom Zehnden Holtz 2 Klafter und dan 2 Jucharten Grün Acker nebst einem Kraut Garten
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	a Was und wie viel von abgeschafften Zehnten
IV.16.B.b	Schulgeldern?	b Schulgelteren
IV.16.B.c	Stiftungen?	c Stiftungen, v
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	e Kirchen Güteren zu beziehen, ist Numero 13, 14 und 15 angezeigt worden
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	seind auch schon gemeldet nemlich der Krautgarten und die 2 Jucharten Grün Aeker.
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	seind hier keine
	Schlussbemerkungen des Schreibers	<b>Bemerkungen</b>
	Unterschrift	[Seite 3] Gruß und Freundschaft Mönchenstein den 14ten Hornung 1799 Balthasar Salathe Schul Lehrer

## Metadaten

	<b>Generelle Kopfdaten</b>
Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1426, fol. 118-119v
Briefkopf	Der Schulmeister zu <u>Mönchenstein</u> hat die Ehre dem Bürger Minister der Künste und Wissenschaften der an ihn gemachten Fragen folgender Massen zu beantworten
Transkriptionsdatum	05.11.2013
Datum des Schreibens	
Faksimile	2312BAR_B0_10001483_Nr_1426_fol_118-119v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Salathe
Verfasser Vorname	Balthasar
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

**Ort**

Name	<b>Münchenstein</b>	Kanton 1799	Basel	Kanton 1780	Basel
Konfession	reformiert	Distrikt 1799	Basel	Kanton 2015	Basel-Landschaft
Ortskategorie	Dorf	Agentschaft 1799	Münchenstein	Amt 2000	Arlesheim
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Kirchgemeinde 1799	Münchenstein	Gemeinde 2015	Münchenstein
Ist Schulort?	Ja	Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Höhenlage					
Geo. Breite	613543				
Geo. Länge	262738				

### In der Transkription erwähnte Schulen

#### 1. Schule: Münchenstein (ID: 3220)

Schultypus: Niedere Schule  
 Besondere Merkmale:  
 Konfession der Schule: reformiert  
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

##### Schulfonds

##### Schulperiode

Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Ja  
 Art der Klasseneinteilung:  
 Klassenanzahl:  
 Unterrichtete Inhalte: Keine

##### Schülerzahlen

Keine Angaben

#### 2. Schule: Münchenstein (ID: 3521)

Schultypus: Niedere Schule  
 Besondere Merkmale: Nachtschule  
 Konfession der Schule: reformiert  
 Ist ein Schulgeld eingeführt:

##### Schulfonds

##### Schulperiode

Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?  
 Art der Klasseneinteilung:  
 Klassenanzahl:  
 Unterrichtete Inhalte: Keine

##### Schülerzahlen

Keine Angaben

### Lehrpersonen

#### Lehrer (ID: 7060)

Name: Salathe  
 Vorname: Balthasar

##### Weitere Informationen

Alter: 45  
 Geschlecht: Mann  
 Zivilstand: verheiratet  
 Hat er eine Familie? Ja  
 Anzahl Kinder: 5  
 Weitere Verrichtungen?

Herkunft: Münchenstein  
 Konfession:  
 Im Ort seit: 1798 Jahren  
 Lehrer seit: 1798 Jahren  
 Erstberuf: Winzer  
 Agrarische Tätigkeit  
 Zusatzberuf: Keine Angaben